



Alexianer



CARE WEEK FESTIVAL 2026



22. – 23. Juni 2026 (Teil I) und 24. - 25. Juni 2026 (Teil II)



Montag, 22.06.2026

Anreise

8:30	Check-In und Begrüßungs-Café				
10:00	Begrüßung und Einstieg				
10:20	Care Week Talk – Neues bei den Alexianern				
10:45	Organisatorisches zum Festival				
11:00	Vortrag: Out of the Box - gewohnte Denkweisen mutig hinterfragen - Ina Jarchov-Jadi & David Wegmüller				
11:45	Vortrag: Der Kompass zur Resilienz - Eine kurze Reise in die Erlebnispädagogik - Jens Winkler				
12:30	Mittagessen				
13:30	Haltung in der Pflege	Suizidprävention gemeinsam gestalten: Impulse für die pflegerische Praxis	Vielfältige und gesunde Mahlzeitgestaltung	"Out of the Box" - gewohnte Denkweisen mutig hinterfragen	Wanderung mit Foto-Exerzitien
15:00	Pause - Miteinander im Austausch				
15:30	<u>Aktionsprogramm:</u> Raus aus dem Tagungsalltag, rein ins gemeinsame Erleben: In unserem Aktivprogramm wird Teamarbeit lebendig. Kooperative, erlebnispädagogische Aktionen machen Kommunikation spürbar, stärken den Zusammenhalt und setzen Impulse, die verbinden und über die Tagung hinaus nachwirken.				
17:30	Komplet - Abendgebet in der Kapelle am Friedhof – Thomas Hoff				
18:30	Festivalabend – mit DJ Stefan, Grillstation, kühlen Getränken und gemeinsamen Kennenlernen...				

Plenum

Workshops

Legende Räume:

Bildung 1

Bildung 2

Bildung 4

Bildung 6

Plenum

draußen

Kapelle am Friedhof





Dienstag, 23.06.2026

08:30	Zimmer räumen			
09:30	Frühstück			
10:30	Gruppenfoto draußen			
11:00	Transkulturelle und queersensible psychiatrische Versorgung und Pflege	Suizidprävention gemeinsam gestalten: Impulse für die pflegerische Praxis	Lets talk about... Gewalt in der Pflege & Betreuung	Ganzheitliche Begleitung - Spiritual Care entdecken
12:30	Mittagessen			
13:30	Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege und Betreuung	Akademische Pflegefachpersonen in der klinischen Praxis	Lernen durch PatientInnen Simulation in der Psychiatrie	Nachhaltigkeit bei den Alexianern
15:00	Ausgabe der Zertifikate und gemeinsamer Abschluss im Plenum			
15:30	Abreise			

Workshops

Workshops

Plenum

Legende Räume:

Bildung 1

Bildung 2

Bildung 4

Bildung 6

Plenum

draußen



Mittwoch, 24.06.2026

	Anreise				
8:30	Check-In und Begrüßungs-Café				
10:00	Begrüßung und Einstieg				
10:20	Care Week Talk – Neues bei den Alexianern				
10:45	Organisatorisches zum Festival				
11:00	Vortrag: Out of the Box - gewohnte Denkweisen mutig hinterfragen - Ina Jarchoy-Jadi & David Wegmüller				
11:45	Vortrag: Teamtraining im Rahmen der Organisationsentwicklung - Ansätze zur Teamentwicklung - Sven Schippers				
12:30	Mittagessen				
13:30	Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege und Betreuung	Akademische Pflegefachpersonen in der klinischen Praxis	Vielfältige und gesunde Mahlzeitgestaltung	"Out of the Box" - gewohnte Denkweisen mutig hinterfragen	Nachhaltigkeit bei den Alexianern
15:00	Pause - Miteinander im Austausch				
15:30	<u>Aktionsprogramm:</u> Raus aus dem Tagungsalltag, rein ins gemeinsame Erleben: In unserem Aktivprogramm wird Teamarbeit lebendig. Kooperative, erlebnispädagogische Aktionen machen Kommunikation spürbar, stärken den Zusammenhalt und setzen Impulse, die verbinden und über die Tagung hinaus nachwirken.				
17:30	Komplet - Abendgebet in der Kapelle am Friedhof - Pater Emmanuel OSB				
18:30	Festivalabend – mit DJ Stefan, Grillstation, kühlen Getränken und gemeinsamen Kennenlernen...				

Plenum

Workshops

Legende Räume:

Bildung 1

Bildung 2

Bildung 4

Bildung 6

Plenum

draußen

Kapelle am Friedhof





Donnerstag, 25.06.2026

08:30	Zimmer räumen				
09:30	Frühstück				
10:30	Gruppenfoto draußen				
11:00	„Fifty shades of grau“ Liebe, Lust und Leidenschaft Sexualität in der Seniorenhilfe wertschätzend denken	Konzepte zur Gewaltprävention im stationären Setting - Beispiel Safewards	Die digitale Transformation in der Pflege und Betreuung	Kraftvoll heilen: Therapeutisches Boxen als Weg zur Selbstwirksamkeit und Gestaltung von Beziehung	Wanderexerzitien
12:30	Mittagessen				
13:30	Haltung in der Pflege	Konzepte zur Gewaltprävention im stationären Setting - Beispiel Safewards	Ethische Konfliktfelder in der Pflege und Betreuung	Kraftvoll heilen: Therapeutisches Boxen als Weg zur Selbstwirksamkeit und Gestaltung von Beziehung	
15:00	Ausgabe der Zertifikate und gemeinsamer Abschluss im Plenum				
15:30	Abreise				

Workshops

Workshops

Plenum

Legende Räume:

Bildung 1

Bildung 2

Bildung 4

Bildung 6

Plenum

draußen

1

Titel: Haltung in der Pflege

Referentin: Larissa Schwarz, B.A. Psychiatrische Pflege, Case Managerin (DGCC)
Abteilungsleitung Damian Klinik Münster

Abstract: Die professionelle Haltung in der Pflege umfasst viele verschiedene Aspekte, die eng miteinander verknüpft sind. Dazu gehört unter anderem die fachliche Kompetenz, die sich aus einer fundierten Ausbildung und ständiger Weiterbildung ergibt. Ebenso wichtig ist aber auch die empathische und respektvolle Haltung gegenüber den zu pflegenden Menschen sowie deren Angehörigen. Eine professionelle Haltung in der Pflege bedeutet zudem, dass man sich an ethischen Grundsätzen orientiert und eine hohe Verantwortung für das Wohl der Patientinnen und Patienten trägt. Dazu gehört auch, dass man sich regelmäßig kritisch mit der eigenen Arbeit auseinandersetzt und sich selbst sowie das eigene Handeln immer wieder reflektiert. Ein weiterer wichtiger Aspekt der professionellen Haltung in der Pflege ist die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und die Bereitschaft zur Interdisziplinarität. Gemeinsame Lösungen für komplexe Probleme finden, um die bestmögliche Versorgung für die Patientinnen und Patienten zu gewähren.

Der Workshop kann dafür genutzt werden Ihre eigene pflegerische Vision zu erarbeiten und Ihre pflegerische Haltung im Alltag einmal genauer zu betrachten...



2

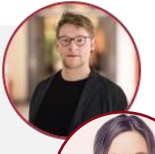
Titel: Suizidprävention gemeinsam gestalten: Impulse für die pflegerische Praxis

ReferentIn: Mona Maier, Stabsstelle Pflegeentwicklung/Pflegewissenschaft, Alexianer Aachen GmbH & Jacob Helbeck, Stabsstelle Pflegeentwicklung, Alexianer St. Joseph Berlin-Weißensee GmbH

Abstract:

Suizidprävention ist eine gemeinsame Aufgabe aller Pflegeprofessionen – unabhängig vom Fachbereich. Der Workshop zeigt, wie Pflegenden in somatischen und psychiatrischen Settings gleichermaßen zu einem frühzeitigen Erkennen und sicheren Umgang mit suizidalen Krisen beitragen können. Im Fokus stehen praxisnahe Ansätze zur Einschätzung von Suizidalität, zur beziehungsorientierten Gesprächsführung sowie zur Gestaltung eines sicheren und unterstützenden Pflegeumfelds – sowohl auf Stationen mit hohem somatischem Behandlungsdruck als auch in spezialisierten psychiatrischen Bereichen.

Ziel des Workshops ist es, Pflegenden aus allen Bereichen Sicherheit im Umgang mit suizidgefährdeten Patient*innen zu vermitteln, berufsgruppenübergreifende Kooperation zu stärken und konkrete Impulse für eine alltagsnahe, gut integrierbare Suizidprävention zu geben.



3

Titel: Vielfältige und gesunde Mahlzeitgestaltung in der Schichtarbeit

Referentin: Johanna Stadtmann, Diplom Oecotrophologin, Hotel am Wasserturm, Alexianer Münster

Abstract: Schichtdienst heißt oft gegen die innere Uhr zu arbeiten. Dabei gerät nicht nur der Biorhythmus aus dem Takt sondern auch das Ess-, Schlaf- und Sozialverhalten. Dadurch nehmen körperliche Beschwerden zu.

Doch wie kann man durch Essensplanung und Tagesstruktur dem entgegenwirken? Insbesondere: Welche Besonderheit bzw. Anforderungen gibt es bei der Schichtarbeit? Wie kann man den durch passende Lebensmittelauswahl den Körper unterstützen oder entlasten?

Diese Fragen sollen im Rahmen des Workshops besprochen werden.



4

Titel: "Out of the Box" - gewohnte Denkweisen in der Pflege mutig hinterfragen

ReferentIn: Ina Jarchov-Jadi, Pflegedirektorin Alexianer St. Hedwig Krankenhaus Berlin & David Wegmüller, stellv. Pflegedirektor Krankenhaus Hedwigshöhe Berlin

Abstract: Unter dem Titel „Out of the Box“ lädt Workshop dazu ein, gewohnte Denkweisen in der Pflege – ob klinisch, stationär, ambulant oder in der Eingliederungshilfe – mutig zu hinterfragen.

Im Workshop entdecken die Teilnehmenden eigene „Denkboxen“ und entwickeln konkrete Schritte, um Neues auszuprobieren und Veränderung aktiv zu gestalten. Ideal für alle, die frische Impulse suchen und Pflege kreativ weiterdenken wollen.



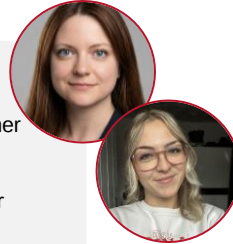
5

Titel: Transkulturelle und queersensible psychiatrische Versorgung und Pflege

Referentinnen: Christina Damm, stellv. Stationsleitung & Lee Sauer, Pflegekraft, beide Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit, Gangelst

Abstract: „Unter transkultureller und queer sensibler psychiatrischer Versorgung ist ein sensibler und empathischer Umgang mit anderen Personen unter Berücksichtigung deren kulturellen Hintergrundes und dem eigenen Verständnis von Geschlechtsidentität zu verstehen.“ Einige unserer Patienten*innen sowie Angehörigen stammen nicht aus Deutschland oder fühlen sich einer anderen Kultur zugehörig. Sie haben eine andere Muttersprache und nicht alle beherrschen die deutsche Sprache. Sie befinden sich in ganz unterschiedlichen Phasen der Integration & Inklusion in unserer Gesellschaft. Hieraus ergeben sich sowohl für unsere Patienten*innen als auch für uns als Pflegenden Situationen, die sich von unserem regulären Verständnis von Gesundheit & Krankheit unterscheiden können. Faktoren wie bestehende Sprachbarrieren und traumatisierende Erlebnisse im Rahmen des Flucht- & Migrations-prozess können noch erschwerend hinzukommen.

Für andere Patienten*innen sind die sexuelle Identität und die Geschlechtsidentität wichtige Aspekte in ihrem Leben und in ihrer Behandlung. Sie definieren sich im Sinne der menschlichen Vielfalt. Aber was genau bedeutet dies für uns in der multiprofessionellen psychiatrischen Versorgung?



6

Titel: Lets talk about...Gewalt in der Pflege & Betreuung

Referentin: Petra Heuermann, Pflegefachkraft, Systemische Beraterin, Multiplikatorin zur Prävention von sexualisierter Gewalt, Ethikberaterin, Mitglied im Ethikkomitee Alexianer Münster GmbH

Abstract: Gewalt in der Pflege und Betreuung ist ein komplexes und oft tabuisiertes Thema, das uns alle betrifft. In dem Workshop werfen wir einen einfühlsamen Blick auf die verschiedenen Facetten dieses Phänomens.

Der Workshop lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Perspektiven zu teilen und neue Impulse für den Umgang mit diesem wichtigen Thema zu erhalten.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme – denn Veränderung beginnt im Dialog.



7

Titel: „Ganzheitliche Begleitung - Spiritual Care entdecken“

Referentin: Julia Rickert, Referat Christliche Ethik, Leitbild und Spiritualität (CELS), Alexianer Holding

Abstract: In diesem Workshop erfahren Sie, was Spiritual Care bedeutet und wie sie im Pflegealltag als Unterstützung wirken kann – für uns selbst und für die Menschen, die wir begleiten. Wir gehen darauf ein, wie spirituelle Bedürfnisse erkannt und einbezogen werden können, und probieren praktische Übungen aus, die helfen, innere Balance, Stärke und achtsame Fürsorge zu fördern.

Gemeinsam entdecken wir Wege, Spiritual Care bewusst in den Alltag zu integrieren – für eine stärkende und ganzheitliche Begleitung.



8

Titel: Wanderung mit Foto-Exerzitien: HIN UND WEG – geh und sieh, was dich findet!

Referent: Thomas Hoff, Diakon, Referat Christliche Ethik, Leitbild und Spiritualität (CELS), Alexianer Holding

Abstract: In der biblischen Zeit waren die Jünger Jesu von Jerusalem nach Emmaus unterwegs. Sieben Kilometer, auf denen sie ganz intensiv mit dem beschäftigt waren, was sie im wahren Sinn des Wortes umtrieb: Fragen und Zweifel, Ratlosigkeit und Verwunderung. Im Austausch miteinander hat sie unterwegs jemand gefunden, mit dem sie vermutlich nicht gerechnet haben und den sie schließlich unbedingt bei sich behalten wollten. Wir machen uns gleichermaßen auf den Weg mit dem, was uns „bewegt“ – und hoffen, unterwegs ebenfalls gefunden zu werden: von Motiven und Momenten, die es wert sind, im Bild festgehalten und anschließend miteinander geteilt zu werden.

Es werden benötigt: Regenfeste Kleidung, bequeme Schuhe und ein Handy (für die Fotos).



9

Titel: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege und Betreuung – ein Gewinn für alle

Referent: **Achim Tholen**, BGF Manager (Betriebliche Gesundheitsförderung), Alexianer Region Aachen/ViaNobis

Abstract: Gesundheit am Arbeitsplatz ist längst kein Nice-to-have mehr, sondern ein entscheidender Faktor für Wohlbefinden, Motivation und Mitarbeiterbindung. Auch die Alexianer-Region Aachen/Vianobis setzt auf maßgeschneiderte Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGM), um ihr Team fit, zufrieden und leistungsfähig zu halten.

Wir geben Ihnen einen detaillierten Einblick, welche Maßnahmen hier umgesetzt werden und wie Sie selbst davon profitieren können. Darüber hinaus bietet die Diskussion die Gelegenheit, Erfahrungen und Eindrücke aus anderen Regionen zu vergleichen und wertvolle Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen.



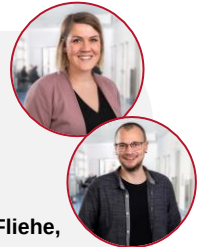
10

Titel: Akademische Pflegefachpersonen in der klinischen Praxis

ReferentIn: **Magdalena Nienhaus**, Bachelor of science, Hauptpraxisanleitung & **Florian Fliehe**, Master of science, Praxisanleitung, beide Clemenshospital und Raphaelsklinik Münster

Abstract: Akademisierte Pflegefachpersonen bringen wissenschaftliche Expertise direkt ans Patientenbett.

Wir möchten euch in diesem Workshop gerne näher bringen, wie ihr euch auch nach der Ausbildung weiterbilden könnt. Wir zeigen euch verschiedene Karrierewege auf und erklären euch, wo Barrieren liegen könnten. Gleichzeitig möchten wir euch den persönlichen Benefit und die Auswirkungen von akademisierten Pflegefachpersonen in der Praxis darstellen.



11

Titel: Lernen durch PatientInnensimulation in der Psychiatrie

ReferentIn: **Jochen Vennekate**, Bildungsbeauftragter generalistische Pflegeausbildung & **Jasmin Mertens** Altenpflegerin und Praxisanleiterin, beide Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit Aachen/Gangelt

Abstract: Simulationen ermöglichen es Pflegenden, komplexe Situationen in einem geschützten Rahmen üben zu können, Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen zu gewinnen.

Dieser Workshop bietet eine praktisch orientierte Einführung in den Einsatz von PatientInnensimulation in der psychiatrischen Pflegepraxis. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eine Simulationssequenz mit einer Schauspielpatientin zu erleben und eine Diskussion zur Rolle von Simulation in der Psychiatrie bieten Raum für Reflexion und fachlichen Austausch.



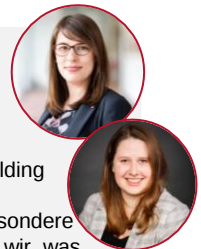
12

Titel: Nachhaltigkeit bei den Alexianern

Referentinnen: **Maria Hasselbach & Laila Hagedorn**, Team Nachhaltigkeit, Alexianer Holding

Abstract: In diesem Workshop entdecken wir, was Nachhaltigkeit bedeutet und welche besondere Rolle sie für uns Alexianer und die Berufsgruppe der Pflege spielt. Gemeinsam reflektieren wir, was in unserer Gruppe bereits passiert, welche Potenziale bestehen und wie wir selbst wirksam werden können.

Der Workshop bietet neben Einblicken in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten Raum für Austausch, Vernetzung und eure Impulse für die Nachhaltigkeitsarbeit der Alexianer Gruppe.



1

Titel: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege und Betreuung – ein Gewinn für alle

Referent: **Achim Tholen**, BGF Manager (Betriebliche Gesundheitsförderung), Alexianer Region Aachen/ViaNobis

Abstract: Gesundheit am Arbeitsplatz ist längst kein Nice-to-have mehr, sondern ein entscheidender Faktor für Wohlbefinden, Motivation und Mitarbeiterbindung. Auch die Alexianer-Region Aachen/Vianobis setzt auf maßgeschneiderte Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGM), um ihr Team fit, zufrieden und leistungsfähig zu halten.

Wir geben Ihnen einen detaillierten Einblick, welche Maßnahmen hier umgesetzt werden und wie Sie selbst davon profitieren können. Darüber hinaus bietet die Diskussion die Gelegenheit, Erfahrungen und Eindrücke aus anderen Regionen zu vergleichen und wertvolle Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen.

**2**

Titel: Akademische Pflegefachpersonen in der klinischen Praxis

ReferentIn: **Magdalena Nienhaus**, Hauptpraxisanleitung Clemenshospital Münster & **Florian Fliehe**, Praxisanleitung Clemenshospital und Raphaelsklinik Münster

Abstract: Akademisierte Pflegefachpersonen bringen wissenschaftliche Expertise direkt ans Patientenbett.

Wir möchten euch in diesem Workshop gerne näher bringen, wie ihr euch auch nach der Ausbildung weiterbilden könnt. Wir zeigen euch verschiedene Karrierewege auf und erklären euch, wo Barrieren liegen könnten. Gleichzeitig möchten wir euch den persönlichen Benefit und die Auswirkungen von akademisierten Pflegefachpersonen in der Praxis darstellen.

**3**

Titel: Vielfältige und gesunde Mahlzeitgestaltung in der Schichtarbeit

Referentin: **Johanna Stadtmann**, Diplom Oecotrophologin, Hotel am Wasserturm, Alexianer Münster

Abstract: Schichtdienst heißt oft gegen die innere Uhr zu arbeiten. Dabei gerät nicht nur der Biorhythmus aus dem Takt sondern auch das Ess-, Schlaf- und Sozialverhalten. Dadurch nehmen körperliche Beschwerden zu.

Doch wie kann man durch Essensplanung und Tagesstruktur dem entgegenwirken? Insbesondere: Welche Besonderheit bzw. Anforderungen gibt es bei der Schichtarbeit? Wie kann man den durch passende Lebensmittelauswahl den Körper unterstützen oder entlasten?

Diese Fragen sollen im Rahmen des Workshops besprochen werden.

**4**

Titel: "Out of the Box" - gewohnte Denkweisen in der Pflege mutig hinterfragen

ReferentIn: **Ina Jarchov-Jadi**, Pflegedirektorin Alexianer St. Hedwig Krankenhaus Berlin & **David Wegmüller**, stellv. Pflegedirektor Krankenhaus Hedwigshöhe Berlin

Abstract: Unter dem Titel „Out of the Box“ lädt Workshop dazu ein, gewohnte Denkweisen in der Pflege – ob klinisch, stationär, ambulant oder in der Eingliederungshilfe – mutig zu hinterfragen.

Im Workshop entdecken die Teilnehmenden eigene „Denkboxen“ und entwickeln konkrete Schritte, um Neues auszuprobieren und Veränderung aktiv zu gestalten. Ideal für alle, die frische Impulse suchen und Pflege kreativ weiterdenken wollen.



5

Titel: Nachhaltigkeit bei den Alexianern

Referentinnen: Maria Hasselbach & Laila Hagedorn, Team Nachhaltigkeit, Alexianer Holding

Abstract: In diesem Workshop entdecken wir, was Nachhaltigkeit bedeutet und welche besondere Rolle sie für uns Alexianer und die Berufsgruppe der Pflege spielt. Gemeinsam reflektieren wir, was in unserer Gruppe bereits passiert, welche Potenziale bestehen und wie wir selbst wirksam werden können.

Der Workshop bietet neben Einblicken in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten Raum für Austausch, Vernetzung und eure Impulse für die Nachhaltigkeitsarbeit der Alexianer Gruppe.



6

Titel: Fifty shades of grau - „Liebe, Lust und Leidenschaft. Sexualität in der Seniorenhilfe wertschätzend denken“

ReferentIn: Maik Gerlach, Pflegedienstleitung & Diana Daubach Sozialdienstleitung, Pflegefachkraft, beide aus dem Seniorenzentrum Dernbach der Alexianer Region Katharina Kasper

Abstract: In diesem Workshop gewinnt Ihr einen Einblick über die Veränderungen und Bedürfnisse der Sexualität im Alter. Wir thematisieren sexuelles Wohlbefinden, den Umgang mit Tabus und Vorurteilen sowie die Privatsphäre und Grenzen.

Ziel ist eine Sensibilisierung und Wertschätzung



7

Titel: Safewards – Reduktion von Konflikten & Gewalt im stationären Setting

Referentinnen: Daniela Vetterle, Aufnahmemanagement Alexianer Jugendhilfe, Safewardsbeauftragte Jugendhilfe & Stephanie Frey, Teamleitung Don Bosco Tagesklinik, Stabstelle Safewards

Abstract: Das Safewards Modell, verfolgt das Ziel, Eskalation und Anspannung auf den Stationen zu verhindern und durch vorausschauende Konzeptionierung ein wertschätzendes, harmonisches Miteinander zu leben. Hierzu werden 10 Interventionen auf der Station implementiert, die als komplexe Lösungsstrategien für Konflikte und Gewalt dienen sollen.

Vorstellung des Safewards Modells & der Umsetzung in der Don Bosco Klinik (Kinder- & Jugendpsychiatrie) und Austausch und gemeinsame Ideensammlung zur praktischen Umsetzung auf anderen Stationen



8

Titel: Die digitale Transformation in der Pflege und Betreuung

Referent: Georg Woditsch, Director Digital Strategy und Transformation, Alexianer IT

Abstract: Die Dokumentationspflichten steigen - aber auch die technischen Möglichkeiten bis hin zur KI-Nutzung nehmen zu. Wo liegen die Chancen für die Pflege und Betreuung, welche Prozesse müssen neu betrachtet werden, welche Mauern dürfen eingerissen werden und was sind konkrete Lösungsansätze, die bei den Mitarbeitenden ankommen?

Für diese Fragestellungen soll der Workshop aus Sicht der Pflege- und Betreuungsfachkräfte Platz geben und über aktuelle Lösungen aus der Praxis informieren.



9

Titel: Kraftvoll heilen: Therapeutisches Boxen als Weg zur Selbstwirksamkeit und Gestaltung von Beziehung

ReferentIn: **Sebiha Sahin**, Pflegefachkraft & **Christian Keup**, Stationsleitung Michael Station Fachbereichsleitung PD, beide Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit, Gangel

Abstract: In diesem Workshop lernen Teilnehmende aus allen Bereichen der Pflege – insbesondere aus der Psychiatrie – die Grundlagen des therapeutischen Boxens kennen. Durch gezielte Boxübungen werden Selbstwahrnehmung, Selbstwert und Körperbewusstsein gefördert, während Anspannung und Stress abgebaut werden. Das therapeutische Boxen bietet einen innovativen Ansatz, um Patienten und Patientinnen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbewusstsein, Körperkontrolle und innerer Balance zu unterstützen. Anders als beim klassischen Boxen steht hier nicht der Wettkampf, sondern die Selbstwahrnehmung, Regulation von Emotionen, Förderung der Beweglichkeit und Stärkung des Selbstwertgefühls im Vordergrund. Diese Intervention bietet ebenso die Möglichkeit Beziehung herzustellen und zu stärken.

Inhalte sind Grundlagen und Zielsetzung, Körperliche Förderung, Psychische Wirkung, Kommunikation und Beziehung, Praxis und Transfer



10

Titel: Wanderexerziten: Hinaus ins Weite „Der Mensch gleicht einem Baum, der an Wasser gepflanzt ist“ (Psalm 1) Wir machen uns gemeinsam auf dem Weg in die Natur.

Referent: Pater Emmanuel OSB, Benediktinerkloster Königsmünster Meschede

Abstract: Wir werden zur Wahrnehmungsübungen in der Natur angeleitet. Ein Erfahrungsraum des eigenen Gegenwärtig-Seins und der darin verborgenen göttlichen Präsenz wird erschlossen. (Wir wandern bei jedem Wetter, bitte geeignete Kleidung mitbringen.)



11

Titel: Haltung in der Pflege

Referentin: **Larissa Schwarz**, B.A. Psychiatrische Pflege, Case Managerin (DGCC) Abteilungsleitung Damian Klinik Münster

Abstract: Die professionelle Haltung in der Pflege umfasst viele verschiedene Aspekte, die eng miteinander verknüpft sind. Dazu gehört unter anderem die fachliche Kompetenz, die sich aus einer fundierten Ausbildung und ständiger Weiterbildung ergibt. Ebenso wichtig ist aber auch die empathische und respektvolle Haltung gegenüber den zu pflegenden Menschen sowie deren Angehörigen. Eine professionelle Haltung in der Pflege bedeutet zudem, dass man sich an ethischen Grundsätzen orientiert und eine hohe Verantwortung für das Wohl der Patientinnen und Patienten trägt. Dazu gehört auch, dass man sich regelmäßig kritisch mit der eigenen Arbeit auseinandersetzt und sich selbst sowie das eigene Handeln immer wieder reflektiert. Ein weiterer wichtiger Aspekt der professionellen Haltung in der Pflege ist die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und die Bereitschaft zur Interdisziplinarität. Gemeinsame Lösungen für komplexe Probleme finden, um die bestmögliche Versorgung für die Patientinnen und Patienten zu gewähren.

Der Workshop kann dafür genutzt werden Ihre eigene pflegerische Vision zu erarbeiten und Ihre pflegerische Haltung im Alltag einmal genauer zu betrachten...



12

Titel: Ethische Konfliktfelder in der Pflege und Betreuung

Referentin: **Dr. Petra Kutscheid**, Leitung Fachbereich Ethik, Alexianer Region Katharina Kasper

Abstract: Wir arbeiten in unseren Einrichtungen nahe am Menschen und nehmen ethische Fragen früh wahr. Oft ist es die Frage nach der angemessenen Versorgung der uns anvertrauten Menschen.

Was, wenn sie nicht dem Wohl entspricht bei Über-Unter-oder Fehlversorgung? Was, wenn sie nicht dem Willen entspricht und soll aber umgesetzt werden? Was, wenn Medikamente oder gebotene pflegerische Versorgung vom Betroffenen abgelehnt werden? Wir finden viele Beispiele in allen Bereichen der Pflege und Betreuung von Menschen in allen Pflegeheimen (oft bei Demenz), in der Psychiatrie, in der Klinik, in der Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe – besonders unter Zeitdruck.

Block I) Wie kann man mit moralischen Stress gut umgehen? Wie den ethischen Konflikt lösen und im Team und sich auch zwischen Berufsgruppen dazu verständigen und einigen?

Im Workshop erfahren Sie einen konstruktiven Umgang mit ethischen Konfliktfeldern.

Block II) Themen wie Umgang mit Verweigerung/Verzicht auf Essen und Trinken, Umgang mit Patientenverfügung, ethische kollegiale Fallberatung werden Ihnen vermittelt. Gerne können eigene Beispiele mitgebracht und besprochen werden.

